



HESSISCHER LANDTAG

23. 02. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 03.12.2025

Integrierte kommunale Verschuldung in Hessen – Transparenzdefizite, Risiken und die Rolle des Landes

und

Antwort

Minister der Finanzen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur kommunalen Finanzlage zeigen, dass Hessen Ende 2024 mit 6.291 Euro je Einwohner bundesweit die höchste kommunale Pro-Kopf-Verschuldung aufweist. Dabei entfällt ein erheblicher Teil dieser Belastung nicht auf die Kernhaushalte der Kommunen, sondern auf ausgegliederte Einheiten wie kommunale Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbände. Für einzelne Städte – etwa Darmstadt – wird ein Anteil von rund 80 Prozent der Schulden allein in diesen ausgelagerten Strukturen festgestellt. Diese sogenannten integrierten Schulden sind für die Bürgerinnen und Bürger kaum sichtbar, belasten aber die kommunale Finanzlage und bergen mittel- bis langfristige Risiken für den Kernhaushalt. Der Rechnungshof hat in mehreren Kommunalberichten darauf hingewiesen, dass wirtschaftliche Fehlentwicklungen kommunaler Beteiligungen erhebliche Rückwirkungen auf die Haushalte der Trägerkommunen haben können. Zugleich ist das Land gemäß § 74 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG) verpflichtet, die „Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände laufend zu beobachten“ – eine Pflicht, die sowohl die Kernhaushalte als auch die ausgelagerten Einheiten umfasst. Mit der im Koalitionsvertrag angekündigten Reform des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2026 sowie den jüngsten Gesetzesinitiativen zur Weiterentwicklung des HFAG (vergleiche Drucksache 21/1706 und 21/2751) stellt sich zunehmend die Frage, wie umfassend die Landesregierung die Risiken aus kommunalen Beteiligungsstrukturen erfasst, bewertet und gegenüber Landtag und Öffentlichkeit transparent macht. Hinzu kommt, dass sich die kommunale Ebene inzwischen direkt an den Landtag wendet. So hat die Kreisstadt Bad Hersfeld jüngst eine Eingabe zur „Stärkung der Finanzsituation“ übermittelt.

Vorbemerkung Minister der Finanzen:

Die Gemeinden haben das Recht, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Auch die Gemeindeverbände haben im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgabenbereiches nach Maßgabe der Gesetze das Recht der Selbstverwaltung. Die Gewährleistung der Selbstverwaltung umfasst neben der Art, wie sie die Angelegenheiten wahrnehmen, durch den Kernhaushalt selbst oder durch andere ausgegliederte Einheiten, auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung.

§ 74 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) sieht vor, dass das Land mit dem Gemeindefinanzbericht fortlaufend die finanzielle Situation der hessischen Kommunen beobachtet. Dabei wird grundsätzlich eine Betrachtung der Kernhaushalte vorgenommen, da das Land Hessen in diesem Bereich die Finanzlage unmittelbar beurteilen kann. In aus dem Kernhaushalt ausgegliederten Einheiten ist dies in Abhängigkeit vom Grad der Selbständigkeit nur indirekt möglich. Dazu werden unterschiedliche Finanzdaten und finanzstatistische Kennzahlen herangezogen. Auf Basis dieser Informationen wird die kommunale Finanzausstattung bewertet und es werden – sofern erforderlich – Handlungsvorschläge unterbreitet, die in die Beratungen zur Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs einfließen können.

In den Gemeindefinanzberichten erfolgt eine Analyse zur Entwicklung der Verschuldung (Liquiditäts- und Investitionskredite) der Kommunen. Dem aktuellen Gemeindefinanzbericht 2025 kann entnommen werden, dass der Bestand an kommunalen Liquiditätskrediten von rund 6,5 Milliarden Euro im Jahr 2015 auf rund 0,4 Milliarden Euro im Jahr 2024 gesunken ist. Dank des Kommunalen Schutzschilds konnte zunächst ein Rückgang von knapp einer Milliarde Euro erzielt werden. Im Jahr 2018 wurden mit der Hessenkasse schließlich weitere rund fünf Milliarden Euro an Kassenkrediten bei den Kommunen abgelöst. Im Zeitraum vom Jahr 2015 bis zum Jahr 2024 ist so eine Verringerung des Kassenkreditbestands von insgesamt fast 94 Prozent gelungen.

Zu den Investitionskrediten ist anzumerken, dass diesen i.d.R. Vermögenswerte (Anlagevermögen) gegenüberstehen. Ein hoher Bestand an Investitionskrediten (zum Beispiel gemessen in Euro je Einwohner) ist somit kein Indikator für eine unsolide Haushalts- beziehungsweise Unternehmensführung oder sehr hohe Risiken. Sowohl der Höchstbetrag an Liquiditätskrediten (Kassenkredite) als auch der Gesamtbetrag der vorgesehenen Neuaufnahmen an Investitionskrediten auf kommunaler Ebene bedarf es der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden (§§ 103, 105 HGO).

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist ein mehrstufiges, komplexes Konstrukt. Seine Funktion ist zum einen die Verbesserung der originären Finanzausstattung (fiskalische Funktion), damit die Kommunen in der Lage sind, die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Zum anderen sollen Finanzkraftunterschiede innerhalb der kommunalen Ebene (distributive Funktion) abgebaut werden, damit die Kommunen trotz bestehender Finanzkraftunterschiede relativ vergleichbare Leistungen anbieten können. Dazu wird der Finanzbedarf einer Kommune der Finanzkraft gegenübergestellt und die Differenz in Höhe einer Ausgleichsquote mit Schlüsselzuweisungen aufgefüllt. Die Unterscheidung zwischen Kern- und Extrahaushalt ist in allen dreizehn Flächenländern für die im KFA relevanten statistischen Kenngrößen (Steuerkraft, Einwohnerzahl und so weiter) und damit auch für den KFA an sich irrelevant.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wie folgt:

Frage 1 Wie viele ausgegliederte kommunale Einheiten (inklusive Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe, Zweckverbände und sonstige Extrahaushalte) existieren nach Kenntnis der Landesregierung derzeit in Hessen? Bitte aufschlüsseln nach Rechtsformen und Trägerkommunen.

In Hessen gibt es mit Stand 19. Januar 2026 insgesamt 1.705 ausgegliederte Einheiten. Hiervon besitzen 283 die Rechtsform „Zweckverband“. Hierbei handelt es sich in der Regel um Zusammenschlüsse von Kommunen, die in dieser Rechtsform bestimmte Kernaufgaben gemeinsam erledigen (zum Beispiel Abwasserverbände mehrerer Kommunen, die sich an der Fließrichtung des Wassers orientieren). Des Weiteren gibt es 207 rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe, deren Funktion überwiegend die eines Stadtwerkes ist oder – auf Kreisebene – die eines Abfallwirtschaftsbetriebs. 1.125 Einheiten haben die Rechtsform GmbH (in unterschiedlichen Ausprägungen wie GmbH und Co. KG oder GmbH und Co. GmbH). Die Zwecke dieser Rechtsform reichen von Wirtschaftsförderung über Altenheime bis zur Energieerzeugung. Die verbleibenden 90 Einheiten umfassen andere Rechtsformen wie zum Beispiel Stiftungen, Aktiengesellschaften (auch KGaA) oder Anstalten des öffentlichen Rechts.

In rund 50 Prozent der Fälle sind mehrere Träger an einer ausgegliederten Einheit beteiligt. Aufgrund der daraus folgenden Komplexität der Beteiligtenkonstellationen – die Spanne reicht dabei von zwei bis in der Spitze 531 (ekom21) Trägern – ist eine Auswertung nach Trägerkommunen nur mit einer sehr aufwändigen Sonderauswertung möglich. Eine Auswertung der Trägerkommunen mit hundertprozentiger Beteiligung eines Eigners ist als Anlage beigelegt.

Frage 2 Welche Daten zur Verschuldung dieser ausgegliederten kommunalen Einheiten liegen der Landesregierung im Rahmen ihrer Beobachtungspflicht nach § 74 HFAG vollständig, teilweise oder nicht vor? Bitte jeweils die vorhandenen beziehungsweise fehlenden Datenkategorien angeben.

Im Gemeindefinanzbericht erfolgt eine Betrachtung der Kernhaushalte. Weitergehend wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 3 Für welche hessischen Kommunen hat die Landesregierung seit 2020 intern ein erhöhtes finanzielles Risiko identifiziert, das aus der wirtschaftlichen Lage ihrer Beteiligungen resultiert? Bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Risikokriterien.

Frage 6 Welche Prüf- und Überwachungsmechanismen nutzt die Landesregierung aktuell, um frühzeitig Risiken aus kommunalen Beteiligungen zu erkennen, die sich auf die Haushaltslage der Trägerkommunen auswirken könnten? Bitte alle vorhandenen Instrumente benennen.

Die Fragen 3 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Statistische Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben. Soweit aus der wirtschaftlichen Betätigung finanzielle Verpflichtungen entstehen, werden diese im kommunalen Haushalt abgebildet und fließen damit in die Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit ein. Im Rahmen der kommunalen Haushaltsaufsicht wird das Kommunale Auswertungssystem Hessen (kash) als Informations- und Orientierungsinstrument genutzt.

- Frage 4 Wie viele kommunale Unternehmen und Beteiligungen in Hessen wiesen in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 Jahresergebnisse auf, die nach Kenntnis der Landesregierung eine potenzielle finanzielle Rückwirkung auf den Kernhaushalt der jeweiligen Kommune erwarten lassen? Bitte aufschlüsseln nach Kommune und betroffener Einheit.
- Frage 5 In wie vielen Fällen haben hessische Kommunen in den Jahren 2021 bis 2024 Gewährträgerschaften, Bürgschaften oder Patronatserklärungen zugunsten ihrer Beteiligungen abgegeben? Bitte die aggregierten Jahreswerte und die Gesamtsummen angeben.

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Statistische Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben.

- Frage 7 Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus der Feststellung des Statistischen Bundesamtes, dass Hessen bundesweit die höchste integrierte kommunale Pro-Kopf-Verschuldung aufweist?

Die Verschuldung ist nur eine von vielen Kennzahlen, um die Finanzlage der Kommunen abzubilden.

- Frage 8 Wie viele Kommunen hat die Landesregierung seit 2020 aufgrund von Risiken oder Auffälligkeiten im Bereich ihrer ausgegliederten Einheiten zu vertiefenden Finanzgesprächen, Prüfungen oder Beratungen eingeladen? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Statistische Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben. Zwischen den kommunalen Aufsichtsbehörden und den Kommunen finden regelmäßig unterjährige Gespräche statt, unter anderem zur Genehmigungsfähigkeit des Haushalts, zu einzelnen Genehmigungsanträgen (zum Beispiel Bürgschaften), zum Stand der Rechnungslegung sowie zur wirtschaftlichen Situation kommunaler Beteiligungen.

- Frage 9 Inwieweit beabsichtigt die Landesregierung, Risiken aus kommunalen Beteiligungsschulden systematisch in die derzeit laufenden Arbeiten zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2026 einzubeziehen?

Wie in der Vorbemerkung beschrieben, ist die Höhe der integrierten Verschuldung keine für den KFA relevante Größe. Eine Berücksichtigung ist daher auch in Zukunft nicht vorgesehen.

- Frage 10 Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung der jüngsten Eingabe der Kreisstadt Bad Hersfeld zur Verbesserung ihrer Finanzlage im Hinblick auf die Transparenz und Steuerungsnotwendigkeit bei ausgegliederten kommunalen Schuldenstrukturen?

Die in der Frage erwähnte Eingabe der Kreisstadt Bad Hersfeld ist hier nicht bekannt.

Wiesbaden, 17. Februar 2026

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlage

**Trägerkommunen mit 100 % Beteiligung einschließlich der
Anzahl der ausgegliederten Einheiten in Hessen**

Trägerkommune/Eigner	Anzahl der ausgegliederten Einheiten
064110000000 Darmstadt, Wissenschaftsstadt (4255001)	10
064120000000 Frankfurt am Main, Stadt (4255002)	26
064130000000 Offenbach am Main, Stadt (4255003)	6
064140000000 Wiesbaden, Landeshauptstadt (4255004)	11
06431 Landkreis Bergstraße, Kreisverwaltung (4255005)	3
064310002002 Bensheim, Stadt (4255007)	3
064310005005 Bürstadt, Stadt (4255010)	1
064310007007 Fürth (4255012)	1
064310011011 Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt (4255016)	1
064310013013 Lampertheim, Stadt (4255018)	1
064310016016 Lorsch, Karolingerstadt (4255021)	1
064310020020 Viernheim, Stadt (4255025)	3
064310021021 Wald-Michelbach (4255026)	1
06432 Landkreis Darmstadt-Dieburg, Kreisverwaltung (4255028)	7
064320002002 Babenhausen, Stadt (4255030)	1
064320004004 Dieburg, Stadt (4255032)	1
064320008008 Griesheim, Stadt (4255036)	1
064320018018 Pfungstadt, Stadt (4255046)	1
064320019019 Reinheim, Stadt (4255047)	1
064320022022 Seeheim-Jugenheim (4255050)	1
064320023023 Weiterstadt, Stadt (4255051)	1
06433 Landkreis Groß-Gerau, Kreisverwaltung (4255052)	4
064330003003 Büttelborn (4255055)	1
064330004004 Gernsheim, Schöffersstadt (4255056)	1
064330005005 Ginsheim-Gustavsburg, Stadt (4255057)	2
064330006006 Groß-Gerau, Stadt (4255058)	1
064330007007 Kelsterbach, Stadt (4255059)	2
064330008008 Mörfelden-Walldorf, Stadt (4255060)	1
064330010010 Raunheim, Stadt (4255062)	3
064330011011 Riedstadt, Büchnerstadt (4255063)	2
064330012012 Rüsselsheim am Main, Stadt (4255064)	6
064330014014 Trebur (4255066)	1
06434 Hochtaunuskreis, Kreisverwaltung (4255067)	7
064340001001 Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt (4255068)	4
064340002002 Friedrichsdorf, Philipp-Reis-Stadt (4255069)	1
064340005005 Königstein im Taunus, Stadt (4255072)	4
064340006006 Kronberg im Taunus, Stadt (4255073)	1
064340008008 Oberursel (Taunus), Stadt (4255075)	2
064340012012 Wehrheim (4255079)	1
06435 Main-Kinzig-Kreis, Kreisverwaltung (4255081)	12
064350001001 Bad Orb, Stadt (4255082)	3
064350002002 Bad Soden-Salmünster, Stadt (4255083)	2

064350006006 Bruchköbel, Stadt (4255087)	3
064350009009 Freigericht (4255090)	1
064350010010 Gelnhausen, Barbarossastadt, Kreisstadt (4255091)	3
064350011011 Großkrotzenburg (4255092)	1
064350014014 Hanau, Brüder-Grimm-Stadt (4255095)	4
064350019019 Maintal, Stadt (4255100)	3
064350021021 Nidderau, Stadt (4255102)	2
064350025025 Schlüchtern, Stadt (4255106)	2
064350028028 Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt (4255108)	1
064350029029 Wächtersbach, Stadt (4255110)	2
06436 Main-Taunus-Kreis, Kreisverwaltung (4255111)	3
064360001001 Bad Soden am Taunus, Stadt (4255112)	1
064360002002 Eppstein, Stadt (4255113)	1
064360003003 Eschborn, Stadt (4255114)	1
064360004004 Flörsheim am Main, Stadt (4255115)	2
064360005005 Hattersheim am Main, Stadt (4255116)	1
064360006006 Hochheim am Main, Stadt (4255117)	2
064360007007 Hofheim am Taunus, Kreisstadt (4255118)	3
064360008008 Kelkheim (Taunus), Stadt (4255119)	3
064360011011 Schwalbach am Taunus, Stadt (4255122)	2
06437 Odenwaldkreis, Kreisverwaltung (4255124)	5
064370006006 Erbach, Kreisstadt (4255130)	2
064370011011 Michelstadt, Stadt (4255135)	4
06438 Landkreis Offenbach, Kreisverwaltung (4255140)	4
064380001001 Dietzenbach, Kreisstadt (4255141)	2
064380002002 Dreieich, Stadt (4255142)	3
064380004004 Hainburg (4255144)	1
064380006006 Langen (Hessen), Stadt (4255146)	2
064380007007 Mainhausen (4255147)	1
064380008008 Mühlheim am Main, Stadt (4255148)	2
064380009009 Neu-Isenburg, Hugenotten- und Waldenserstadt (4255149)	2
064380010010 Obertshausen, Stadt (4255150)	2
064380011011 Rodgau, Stadt (4255151)	2
064380012012 Rödermark, Stadt (4255152)	1
064380013013 Seligenstadt, Einhardstadt (4255153)	1
06439 Rheingau-Taunus-Kreis, Kreisverwaltung (4255154)	3
064390002002 Bad Schwalbach, Kreisstadt (4255156)	1
064390003003 Eltville am Rhein, Stadt (4255157)	1
064390004004 Geisenheim, Hochschulstadt (4255158)	1
064390007007 Hünstetten (4255161)	1
064390008008 Idstein, Hochschulstadt (4255162)	3
064390011011 Niedernhausen (4255165)	1
064390012012 Oestrich-Winkel, Stadt (4255166)	2
064390013013 Rüdesheim am Rhein, Stadt (4255167)	2
064390014014 Schlangenbad (4255168)	1
064390015015 Taunusstein, Stadt (4255169)	2
06440 Wetteraukreis, Kreisverwaltung (4255172)	3
064400001001 Altenstadt (4255173)	1
064400002002 Bad Nauheim, Stadt (4255174)	1
064400003003 Bad Vilbel, Stadt (4255175)	2

064400004004 Büdingen, Stadt (4255176)	1
064400005005 Butzbach, Friedrich-Ludwig-Weidig-Stadt (4255177)	2
064400008008 Friedberg (Hessen), Kreisstadt (4255180)	3
064400009009 Gedern, Stadt (4255181)	1
064400012012 Karben, Stadt (4255184)	4
064400015015 Münzenberg, Stadt (4255187)	1
064400017017 Niddatal, Stadt (4255189)	1
064400023023 Rosbach v. d. Höhe, Stadt (4255195)	1
06531 Landkreis Gießen, Kreisverwaltung (4255198)	2
065310002002 Biebertal (4255200)	1
065310003003 Buseck (4255201)	1
065310005005 Gießen, Universitätsstadt (4255203)	5
065310006006 Grünberg, Stadt (4255204)	1
065310008008 Hungen, Stadt (4255206)	1
065310009009 Langgöns (4255207)	1
065310010010 Laubach, Stadt (4255208)	2
065310011011 Lich, Stadt (4255209)	1
065310012012 Linden, Stadt (4255210)	1
065310014014 Pohlheim, Stadt (4255212)	1
065310016016 Reiskirchen (4255214)	1
065310018018 Wettenberg (4255216)	1
06532 Lahn-Dill-Kreis, Kreisverwaltung (4255217)	5
065320001001 Aßlar, Stadt (4255218)	2
065320002002 Bischoffen (4255219)	1
065320003003 Braunfels, Stadt (4255220)	2
065320004004 Breitscheid (4255221)	1
065320006006 Dillenburg, Oranienstadt (4255223)	2
065320009009 Eschenburg (4255226)	1
065320011011 Haiger, Stadt (4255228)	1
065320012012 Herborn, Stadt (4255229)	1
065320014014 Hüttenberg (4255231)	1
065320018018 Schöffengrund (4255235)	1
065320020020 Sinn (4255237)	1
065320021021 Solms, Stadt (4255238)	1
065320023023 Wetzlar, Stadt (4255240)	7
06533 Landkreis Limburg-Weilburg, Kreisverwaltung (4255241)	4
065330003003 Bad Camberg, Stadt (4255242)	2
065330009009 Limburg a. d. Lahn, Kreisstadt (4255250)	3
065330010010 Löhnberg (4255251)	2
065330017017 Weilburg, Stadt (4255258)	2
06534 Landkreis Marburg-Biedenkopf, Kreisverwaltung (4255261)	2
065340004004 Biedenkopf, Stadt (4255265)	1
065340010010 Gladenbach, Stadt (4255271)	1
065340014014 Marburg, Universitätsstadt (4255275)	5
065340018018 Stadtallendorf, Stadt (4255279)	2
065340021021 Wetter (Hessen), Stadt (4255282)	1
06535 Vogelsbergkreis, Kreisverwaltung (4255284)	2
065350001001 Alsfeld, Stadt (4255285)	2
065350004004 Freiensteinau (4255288)	1
065350011011 Lauterbach (Hessen), Kreisstadt (4255295)	1

065350015015 Schlitz, Stadt (4255299)	1
065350016016 Schotten, Stadt (4255300)	1
065350018018 Ulrichstein, Stadt (4255302)	1
066110000000 Kassel, documenta-Stadt (4255304)	10
06631 Landkreis Fulda, Kreisverwaltung (4255305)	2
066310001001 Bad Salzschlirf (4255306)	1
066310002002 Burghaun, Marktgemeinde (4255307)	1
066310006006 Eichenzell (4255311)	1
066310009009 Fulda, Stadt (4255314)	5
066310010010 Gersfeld (Rhön), Stadt (4255315)	1
066310011011 Großenlüder (4255316)	1
066310013013 Hofbieber (4255318)	1
066310015015 Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt (4255320)	1
066310020020 Petersberg (4255325)	1
06632 Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Kreisverwaltung (4255329)	5
066320002002 Bad Hersfeld, Kreisstadt (4255331)	3
066320003003 Bebra, Stadt (4255332)	4
066320011011 Kirchheim (4255340)	1
066320014014 Neuenstein (4255343)	1
066320016016 Philippsthal (Werra), Marktgemeinde (4255345)	1
066320018018 Rotenburg a. d. Fulda, Stadt (4255347)	2
066320020020 Wildeck (4255349)	1
06633 Landkreis Kassel, Kreisverwaltung (4255350)	6
066330002002 Bad Karlshafen, Stadt (4255352)	1
066330003003 Baunatal, Stadt (4255353)	1
066330013013 Hofgeismar, Stadt (4255363)	1
066330014014 Immenhausen, Stadt (4255364)	1
066330015015 Kaufungen, Kunigundengemeinde (4255365)	1
066330017017 Lohfelden (4255367)	1
066330018018 Naumburg, Stadt (4255368)	1
066330019019 Nieste (4255369)	1
066330020020 Niestetal (4255370)	2
066330026026 Vellmar, Stadt (4255376)	1
066330028028 Wolfhagen, Hans-Staden-Stadt (4255378)	1
06634 Schwalm-Eder-Kreis, Kreisverwaltung (4255380)	2
066340001001 Borken (Hessen), Stadt (4255381)	2
066340004004 Frielendorf, Marktflecken (4255384)	1
066340014014 Melsungen, Stadt (4255394)	1
066340017017 Neukirchen, Stadt (4255397)	1
066340023023 Schwarzenborn, Stadt (4255403)	1
06635 Landkreis Waldeck-Frankenberg, Kreisverwaltung (4255408)	7
066350002002 Bad Arolsen, Stadt (4255410)	2
066350003003 Bad Wildungen, Stadt (4255411)	3
066350011011 Frankenberg (Eder), Philipp-Soldan-Stadt (4255419)	2
066350015015 Korbach, Hansestadt, Kreisstadt (4255423)	2
066350016016 Lichtenfels, Stadt (4255424)	1
066350018018 Twistetal (4255426)	1
066350022022 Willingen (Upland) (4255430)	1
06636 Werra-Meißner-Kreis, Kreisverwaltung (4255431)	2
066360001001 Bad Sooden-Allendorf, Stadt (4255432)	3

066360003003 Eschwege, Kreisstadt (4255434)	4
066360004004 Großalmerode, Stadt (4255435)	1
066360016016 Witzenhausen, Stadt (4255447)	4

Quelle: Datenbank Berichtskreismanagement nach § 9a FPStatG. Stand es 19.1.2026.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 2026. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.